

# Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-Bezirke

Tübingen, Nottenburg und Nagold.

Jahrgang 1822.



Tübingen, im Verlag bei Wlth. Heinr. Schramm.

## Inhalt

nach alphabetischer Ordnung.

	Nro. Seite.		Nro. Seite.
<b>A.</b>		<b>A.</b>	
Abgaben für das Hundehalten	FoT. 423.	Anzeige, wenn Menschen durch ver- dächtige Thiere verletzt werden	59. 241.
Abhör der Gemeinde-Rechnungen	18. 70.	Auslaufen in auswärtige Wallfahrts- Orte den katholischen Unterthanen verboten	28. 109.
Ablosungs-Maasstab der Grund-Ab- gaben und Gefälle	4. 13.	<b>B.</b>	
— — — — — der aus Herrschaftl. Capital-Beiträge für die Armen	73. 305.	Bau-Concessionen müssen die auf den Gebäuden haftenden Grund-Ab- gaben und Gefälle enthalten	48. 194.
Abtrügnungs-Recht der Orts-Vorsteher bey Straßen-Vergehen	80. 335.	— Erlaubniß ist nachzufuchen	48. 191.
Accise von Heu, Dohnd, Stroh u. sind nicht mehr zu erheben	15. 57.	— Nisse sind durch ermächtigte Bau- Verständige zu prüfen	40. 157.
— aus Vieh, welches durch Lottes- rien verwerthet wird, muß be- zahlt werden	39. 153.	Bekanntmachung, neue, des hiesigen Intelligenz-Blatts	85. 355.
— Zeichen sollen für Güter: Accise nicht, sondern davor Quittungen gegeben werden	65. 270.	— — — — — der Gesetze nicht vor den Kirchthüren, sondern durch das Intelligenz-Blatt	40. 159.
Amts-Tage vom Oberamt Tübingen bei auswärtigen Geschäften	39. 153.	Belehrung gegen den Milzbrand bei Thieren	60. 245.
— — — — — vor die Städte selbst	100. 419.	Berichte, wie viel Fohlen im Jahr ge- fallen u. Stuten zur Zucht in jedem Ort vorhanden sind, einzusenden	39. 154.
Anzeige aller Grundherrschaftl. Stif- tungs- und privat-Baldungen	25. 97.	— über Fremde einzusenden	I. I.
— auch solcher Vergehungen beim Oberamt, welche sich zur ober- amtsgerichtl. Untersuchung eignen	103. 431.	— — — — — der Orts-Vorsteher wegen der an sie erlassenen Exemtions-Ans- träge zu erstatten	11. 42.
— der Schulden der Studirenden	35. 138.		

	Nro.	Seite.
Beschälten mit Hengsten unter 5 Jahr alt, verboten	31.	122.
Befoldungs- und Tagelohns, Anrechnung der Schultheißen, Rathschreibern und Gemeinde-Pflegern	51.	208.
Bierbrauer sollen zumstänflich ihr Gewerb lernen	82.	343.
Brandschadens-Umlage betreffend	55.	225.
Brücken- und Weggelder, Abgaben betreffend	73.	306.
C.		
Controlle gegen die Gemeinde-Rechner betreffend	26.	101.
D.		
Durthaler, Franz Joseph von Lühl ist das Zainenmachen und Wägieren verboten	32.	125.
E.		
Einfuhr-Laz, Verordnung wegen der Säweih	67.	277.
— — Erklärung deshalb des Cans von Wargau	69.	288.
Erben, Vorladung der Barbara Dub in Derendingen	35.	138.
— — des Joh. David Krauß von Tübingen	89.	372.
— — des Joh. Adam Seeger von Tübingen	89.	373.
F.		
Fassionen über den Taback-Handel sind im Monat Juni jeden Jahres aufzunehmen	44.	176.
Vorstände haben von den Protocollen in den abgerugten Wald- und Waldercessen der Gemeinde-Vorsteher Einsicht zu nehmen	94.	394.
G.		
Gannt-Erkennnis gegen J. G. Bohn zu Kiebingen	6.	24.
— Liquidation des Amts, Pflegers Gläcker in Kottenburg	5.	18.
— Sache des Braun (Georg Friedrich) von Wankheim	25.	89.
— — Häuser (Abam) zu Wankheim	64.	262.
— — Hermann (Joh. Georg) in Sönnigen	58.	237.
— — (J. Mart.) in Sönnigen	100.	419.
— — Leonhard zu Derendingen	23.	90.
— — Luz, Kupferschm. in Tübingen	93.	390.
— — Melter (Conrad) von Bühl	80.	326.
— — Schäfer (Seb.) in Errenzingen	79.	331.
— — Zimmermann (Egidius) von Hirschan	80.	337.

	Nro.	Seite.
Gemeinde-Wälösen sind zu erklären	9.	33.
— Rechnungen sind zu rechter Zeit einzufenden	31.	121.
— Schadens-Projecte sind in Duplo einzufenden	32.	125.
Genßd'armerie, Kosten gehören zum Etat des Ministerium des Innern	84.	352.
Gesetz wegen dem Zins-Bücher neuerdings eingeschärft	83.	347.
Gläubiger, Aufruf des Umbacher (Georg) in Derendingen	52.	214.
— — Doppel (Joh. Jac.) in Tübingen	63.	258.
— — Endres (Hans Martin) in Hirschan	50.	204.
— — Essig, Lammwirthin in Tübingen	29.	113.
— — Fechter (Christian u. Michael) von Kirchentellinsfurth	51.	209.
— — Götz (Christoph) in Tübingen	88.	367.
— — Grubener (M. E.) zu Lustnau	91.	380.
— — Haunsel (Fried.) in Tübingen	35.	137.
— — Hennerhofer (Gottlob Fried.) in Tübingen	34.	134.
— — Herrmann (Heinr.) von Altdorf	39.	155.
— — Hermann (Gabriel) in Obernau	47.	188.
— — des Kecher (Joh. Andreas) in Tübingen	7.	27.
— — Klett (Caspar) von Döflingen	7.	28.
— — Kroneder (Adam Friedrich) in Tübingen	82.	344.
— — Lösch (Kellr. Matihäus) in Tübingen	34.	134.
— — Luz, Kupferschm. in Tübingen	67.	279.
— — Maier (Conrad) Rathschreiber in Thalheim	36.	142.
— — Reblin (Anna M.) in Wankheim	8.	29.
— — Sailer (Anton) in Wilschingen	47.	189.
— — Schuß (Jacob) Eheleute in Tübingen	95.	399.
— — Vollmer (Jung Jacob) in Döflingen	62.	253.
— — Weif (Catharina) in Kohlersthal	59.	242.
— — Walters (Ludwig) Wittib, Weber in Tübingen	52.	214.
— — Weinhard (Jacob) Wagner zu Schleißdorf	39.	155.
— — Zahnendenz (Joh. Jac.) in Tübingen	32.	126.
H.		
Hedammen sollen Kindersprizen haben	5.	18.
I.		
Jahrs-Etats-Rechnungen dem Stillsungsrath vorzulegen	33.	129.

Abgaben  
Abgaben  
Aufsch  
Abrechnung  
sollen  
— Ge  
zur  
schick  
Accise vo  
dersel  
— für  
Geme  
zu be  
Alford üb  
Almosen  
Amtsbote  
nale i  
obach  
Amte: Si  
Amte: Sig  
des D  
Amte: Ver  
des A  
Anzeige de  
Anzeigen  
gen g  
Aufsordetu  
rungen  
Aufhebung  
Garte  
Anrufan  
Ausbesseru  
weisen  
Ausbegab  
verwi  
Aufschreib  
Auswande  
— Ak  
(Joh.  
scher  
Hiep  
Borat  
— Edff  
— St  
— Gra  
— He  
nes H  
— Hag

# I n n h a l t

zum

Tübinger und Rottenburger Intelligenz-Blatt, Jahrgang 1821,

in alphabetischer Ordnung.

	No.	Seite.		No.	Seite.
			<b>A.</b>		
			Abgaben-Gesetz, (siehe Besondere)	66.	277.
			Abgaben von Abloßungs-Verträge, Aufhebung derselben	76.	319.
			Abrechnungen, Steuer-Ausstände sollen nicht dabei stattfinden	46.	197.
			— — Gemeinde-Etat sollen deshalb zur Revision und Decretur eingeschickt werden	46.	198.
			Accise vom Viehhandel, Aufhebung derselben betreffend	58.	245.
			— — für verkaufte Früchten sind auch Gemeinde- und Stiftungspfleger zu bezahlen schuldig	28.	119.
			Alford über die Straßen-Erhaltung	25.	101.
			Almosen (fire) sollen abgelöst werden	60.	253.
			Amtsboten-Tage soll das Forst-Perfonale in amtlichen Abhandlungen beobachten	10.	37.
			Amts-Sigill der Geistlichen betr.	102.	422.
			Amts-Sigille sollen ohne Genehmigung des Oberamts nicht befestigt werden	73.	305.
			Amts-Vergleichungs-Kosten hinsichtlich des Wagenten-Transportes	69.	289.
			Anzeige der vorhandenen Spitalern etc.	104.	433.
			Anzeigen sollen bei Körper-Verletzungen gemacht werden	7.	25.
			Aufforderung, die Belohnung der Ehrentugenden und Hebammen betr.	60.	253.
			Aufhebung der Accise von Feld- und Garten-Früchten betr.	90.	377.
			Aufruf an ohnewende Militärpflichtige	49.	209.
			Ausbesserung der Ortszeiger und Wegweiser etc. betr.	86.	362.
			Ausbezahlung auf die Gemeinde-Kassen verwiesener Forderungen betr.	81.	338.
			Aus Schreiben an die Waisengerichte	69.	290.
			Auswanderung, Leining (Margaretha) — — Ufermännlin (Walburga), Und (Joh. Bapt.), Fais (Anton), Fischer (Jacob), Graf (Lambert), Hupp (Agatha), Wiefner (Franz Boraias), u. Wiefner (Georg) betr.	18.	72.
			— — Köppler (Michael) betr.	28.	117.
			— — Krösch (Sophie Catharine) betr.	38.	163.
			— — Graner (Joh. Heinrich) betr.	48.	205.
			— — Heußler (Friedrich) und Johannes Heußler betr.	54.	232.
			— — Hagenmacher (Margari) betr.	56.	246.
			Auswanderung, Schreiner (Anna Maria) betr.	58.	245.
			— — Zimmermann (Georg Martin)	65.	273.
			— — Unrbacher (Babette), Bach (Lucia), Baker (Joseph), Fasnacht (Crescentia), Görtler (Anna Maria), Götz (Agatha), Hecker (Christian), Kay (Joseph), Schüle (Jidel), Schweizer (Wenz), Seiser (Lorenz), Straub (Bernhard), und Straub (Joachim) betr.	97.	406.
			<b>B.</b>		
			Beerdigung des Bürger-Ausschusses	62.	261.
			Befreyung von der Kapital-Steuer betr.	70.	293.
			Beherbergung heimatloser Wagenten, Verbot dagegen	72.	303.
			Bekchrung über die lauensteube.	41.	179.
			Verlat-Erfassung über Ereutions-Aufträge	95.	399.
			Verfate über das Medicinal-Wesen einzuenden, neuer Termin deshalb	87.	366.
			— — über den Zustand der Gemeinde soll eingeschendet werden	50.	213.
			Vericht, ob hirscheleiche Krieger gestorben seyen, soll erstattet werden	56.	238.
			— — über das Impfwesen soll eingeschendet werden	4.	15.
			Beschälgelds-Einzug	21.	85.
			Beschälwesen, Regulirung desselben	8.	29.
			Buch, Empfehlung dessen, den Kirchen-Convente und Stiftungsräthe	25.	102.
			— — dessen, den Schaafhaltern	40.	171.
			Bürger-Ausschüsse, deren Obliegenheiten betr.	90.	377.
			<b>C.</b>		
			Cautionszins, Quittungen hierüber sollen von eigener Hand unterschrieben werden	44.	191.
			Elkulum, Erklärung wegen der Aufnahme in dasselbe	41.	179.
			Colonisten in Ausland betreffend	64.	209.
			Commun, Frucht-Vorräthe, Beobachtung der Communordnung deshalb	8.	29.
			— — Rechnungen, Prüfung derselben	82.	345.
			— — Rechnungs-Nezesse, Erledigung derselben	82.	345.
			— — Schaden, ob und welcher umgelegt worden, soll eluberichtet werden	40.	172.



Invaliden sollen zu niedern Commun-  
diensten genommen werden . . . 14. 53.  
Justiz. Stellen sollen sich der vaterländ.  
Sprache bedienen, Verordnung  
deshalb . . . . . 94. 303.

## R.

Kapitalien- und Besoldungs- Steuer,  
Aufnahme derselben . . . . . 67. 281.  
— Aufnahme, Nachtrag zu derselben . . . 68. 285.  
Kranke in Urlaub befindliche Militär-  
Personen sollen dem betreffenden  
Oberamt angezeigt werden . . . . . 21. 83.  
Kurkosten beurlaubter kranker Militär-  
Personen sollen aus den Gemeinde-  
Kassen bezahlt werden . . . . . 40. 171.

## L.

Lokations-Urtheil in der Sauntsache  
des Joh. Wengert von Lübing . . . . . 6. 23.  
— des Schuzjuden Nathan Des-  
sauer zu Wankheim . . . . . 102. 407.  
Pottereien (auswärtige) Verbot ders.  
— dürfen ohne Erlaubniß nicht aus-  
gespielt werden . . . . . 36. 157.  
Lustnau ist zum Einzug des Pfaster-  
gelds berechtigt . . . . . 22. 89.  
— . . . . . 21. 84.

## M.

Marionetten- und Orgelspiele, Ver-  
bot derselben . . . . . 28. 118.  
Militär-Personen sollen die erste In-  
stanz bei Wittschristen nicht übers-  
gehen . . . . . 6. 21.  
— Pfllichtige (abwesende) Aufruf an  
dieselbe . . . . . 49. 209.  
— auswärtiger Gemeinden sollen  
angezeigt werden . . . . . 2. 6.  
— Pfllichtigen (abwesenden oder ent-  
wickenen) soll ihr Vermögen in  
Beschlag genommen werden . . . . . 20. 79.  
— Vorspanen, Berichte sollen des-  
halb eingesendet werden . . . . . 46. 198.  
Minderjährige, welche heurathen wol-  
len, sollen Zeugnisse haben . . . . . 6. 22.  
Mundroth-Erklärung, Dettling (Jana)  
zu Wollmaringen betr. . . . . 70. 295.  
— Köcher (Appollonia) zu Duf-  
lingen betr. . . . . 79. 332.  
— Leins (Franz Anton) zu Woll-  
maringen betr. . . . . 68. 287.

## P.

Passive, kerrige Anzeigen hievon . . . 79. 332.  
Patent-Accise, Regulirung derselben . . 63. 206.

## Q.

Quittungen sollen den Umgeldd-  
Pfllichtigen unentgeltlich ausge-  
steut werden . . . . . 88. 369.

## R.

Rekruten-Aushebung, es soll dabey  
kein Tax für einen Ersahmann  
mehr erhoben werden . . . . . 20. 79.  
Rektifikation der Steuern betr. . . . . 93. 390.

## S.

Salzansfuhr, Verbot dagegen . . . . . 62. 262.  
Schulden der Studirenden betr. . . . . 87. 367.  
Schulden-Liquidation, Adis (Joseph)  
zu Rottenburg betr. . . . . 65. 270.  
— Bopp (Friedr.) zu Ldb. betr. . . . . 28. 119.  
— Braitmaier (Joh. Martin) zu  
Lhalheim betr. . . . . 32. 198.  
— Dietrich (Anton) zu Salmen-  
dingen betr. . . . . 11. 47.  
— Eißler (Michael) zu Deschin-  
gen betr. . . . . 65. 270.  
— Gännsle (Joh. Ferdinand) zu  
Nagold betr. . . . . 92. 386.  
— Gaiser (Joh. Jakob) zu Bald-  
dorf betr. . . . . 35. 153.  
— Haller (Jakob Heinrich) zu  
Wildberg betr. . . . . 24. 99.  
— Halber (Joseph) zu Rotten-  
burg betr. . . . . 53. 228.  
— Hausche (Christoph) zu Ldbin-  
gen betr. . . . . 39. 167.  
— Heim (Joh.) zu Walddorf betr. . . . . 28. 128.  
— Heims (Peter) Wittwe zu  
Klebingen betr. . . . . 23. 94.  
— Henger (Anton) zu Hemmen-  
dorf betr. . . . . 65. 274.  
— Kapp (Lorenz) zu Nagold betr. . . . . 66. 278.  
— Knobloch (Jakob) zu Austerbin-  
gen betr. . . . . 42. 183.  
— Koff (Joh. Jakob) zu Ldbin-  
gen betr. . . . . 100. 418.  
— Kuppler von Deschingen betr. . . . . 2. 6.  
— Leibold (Friedrich) zu Doren-  
dingen betr. . . . . 26. 109.  
— Mayer (Joh.) zu Mellingsheim  
betr. . . . . 43. 186.  
— Mößner (All Michael) zu Em-  
mingen betr. . . . . 32. 138.  
— Moser (Barbara) zu Wodels-  
hausen betr. . . . . 42. 183.  
— Naitz (Jung Christoph Friedr.)  
zu Ldbingen betr. . . . . 39. 168.  
— Schaber (Michael Andreas) zu  
Ldbingen betr. . . . . 39. 167.  
— Schlotterer (Christian) zu Wo-  
delshausen betr. . . . . 30. 131.  
— Schrenk von Remmingsheim  
betr. . . . . 2. 6.  
— Schäfler (Joh. Georg) zu Wo-  
delshausen betr. . . . . 12. 46.

	Nro.	Seite.
-- Schwelkart (Joh. Adam) zu Thalheim betr.	12.	46.
-- Speidel (Joh. Conrad) zu Bodelshausen betr.	65.	274.
-- Straubinger von Salmundingen betr.	7.	26.
-- Wischer (Gottlieb) zu Nagold betr.	66.	278.
-- Kander (Jakob Friedrich) zu Gönningen betr.	24.	98.
-- Seeb (Joh. Martin) zu Deschingen betr.	76.	318.
-- Nichtsstellung, Franz Anton Zeind zu Dollmaringen betr.	30.	131.
Stedbrück, Bräuer (Clemens) von Kürzell betr.	102.	425.
-- Fasnacht (Paul) von Zwehrenberg betr.	66.	278.
-- Feinler (Deserteur Anton) betr.	54.	232.
-- Jäger (Jakob) von Ebbhauzen betr.	88.	370.
-- Klein (Maria Magdalena u. Maria Catharina) aus Steinbach betr.	98.	411.
-- Kopp (Catharina Barbara) von Bernet betr.	66.	278.
-- Künzle (Deserteur) betr.	20.	80.
-- Luz (Simon) von Untertalheim betr.	96.	402.
-- (Ernst Friedrich) von Kirchentellinsfurth betr.	102.	426.
-- Mähler (Apolonia) von Dornstetten betr.	49.	210.
-- Morhard (Jakob Friedrich) von Altenstaig betr.	46.	198.
-- Moher (Michael) von Derendingen betr.	4.	13.
-- Pfauß (Wesigitta) von Hirschan betr.	95.	398.
-- Reinhardt (Theresia) von Murr betr.	30.	129.
-- Sailer (Anton) aus Hamburg betr.	104.	433.
-- Schma'emberger (Franz Joseph) von Friesenheim betr.	102.	425.
-- Schweizer (Joh. Georg) von Rohrdorf betr.	60.	254.
-- Walter (Lorenz) von Oberweiler betr.	102.	425.
-- Wandel (Joh. Georg) von Rommelspach betr.	84.	353.
Stiftungs-Capitalien zu wohlthätigen Zwecken sind der Besteuerung unterworfen	82.	344.
Stimmrecht der Stiftungs-Pfleger bey Kirchen-Conventen.	38.	164.
Stafen-Abgaben, Gesetz betr.	60.	253.
Straßen-Raub an Jakob Renz von Dufflingen	40.	190.
-- an einem Schul- Incipienten im Oberamt Nagold	4.	14.

	Nro.	Seite.
Tanz-Taxe sollen gleich nach der Erlaubniß erhoben werden	12.	45.
Tax des Hoflohn's, Bestimmung dess. Testamente (alte) Eröffnung ders.	51.	219.
53.	226.	
Theil- und Waisens- auch Untergangs-Nächter sollen beedigt seyn	24.	99.
Todte sollen nicht eingeküht werden	64.	270.
Transportkosten der Wagnen betr.	69.	289.
Tuchsheerer, Verordnung deshalb	50.	214.

II.

Umgeldspflichtige, Belehrung ders.	79.	331.
Unterpfandsbuch-Erneuerung zu Gommaringen und Hinterweilen.	70.	295.
Urkunden vom Weh sollen ausgestellt werden	9.	33.

B.

Verbot, daß die Fuhrleute nicht mit einer über 60 Centner schweren Fuhr durch die Stadt fahren sollen	5.	16.
-- die Salzausfuhr betr.	62.	262.
-- des Tabackrauchens	86.	363.
Verzeänisse der Gehalte des Polizey- Personals, welche der Staats-Kasse helingefallen sind, sollen angezeigt werden	46.	198.
Wizinal-Strassen und Wege sollen mit Bäumen besetzt werden, wiederholter Befehl deshalb	30.	129.
Worlabung des abwesenden Joh. Martin Wagner von Gönningen	70.	294.
-- des verschollenen J. G. Christoph Haag von Tübingen	67.	282.
-- -- Stephan Hirn von Lustnau	21.	85.
-- -- Jakob Hofmeister von Rottenburg	69.	291.
-- -- Carl Georg Wolf von Lüd.	22.	90.
Worspann des Militärs betr.	72.	301.

W.

Waisengerichte, oberamtsgerichtliches Ausschreiben an dieselbe	69.	290.
Waisenhaus-Gefälle, Beurkundung derselben	40.	175.
-- von Commun-Nemtern betr.	80.	333.
Warnung der Bürgerichast vor Beleidigungen der Studirenden	16.	63.
Wilderey-Erzesse, Warnung vor dens.	6.	21.

Z.

Zehend-pacht-Afforde sollen vorgelegt werden	82.	347.
-- Pachtungen, Verordnung deshalb	79.	329.
Zeugnisse für Minderjährige, welche heurathen wollen	6.	22.

Seite.		Nro. Seite.
	Fahrmärkte, neue, zu Nagold . . .	99. 416.
	— zu Bulach . . .	94. 412.
	Fauner Bande, Nachricht von derselben	65. 207.
45.	Impfer der Schutzpocken sollen Urkunds-	
219.	Personen dazu ziehen . . .	6. 22.
226.		
	K.	
99.	Kirchwey-Lustbarkeiten dürfen nur et-	
270.	nen Tag dauern . . .	9. 39.
289.	Kosten der Forst-Rugtage sollen von	
214.	den gestraften Forst-Frevler ge-	41. 163.
	tragen werden . . .	
	L.	
331.	Leichenbesorger, Leichenfänger anzustellen	72. 301.
295.	Leichname-Transport soll veraccor dirt	
	werden . . .	85. 356.
33.		
	M.	
	Markung und Grenzen der Felder sol-	
16.	len verstozt werden . . .	20. 77.
262.	Mittel gegen die Feldmäuse . . .	65. 268.
363.	Kosten bei Nacht sind die Lichter wohl	
	zu verwahren . . .	73. 307.
	Mundrod-Erklärung des Beurtheils (Joh.	
	Geo.) von Walldorf Nagel vermisst	61. 249.
198.	— des Gutekunst (Michael) in Hai-	
	terbach . . .	63. 258.
	— des Schneider (Michael) von	
129.	Deschingen . . .	43. 172.
294.	— der lebigen 42jährigen Wendes-	
	lin Zettel von Schwalldorf . . .	13. 61.
	D.	
282.	Oberamtsgericht, Erlasse 1) Schulden	
85.	Liquidat. betreffend. 2) Schuldlas-	
	gen betreffend. . .	91. 397.
291.	— Verfügung wegen der Mängel	
301.	in den Cautions- Instrumenten . . .	97. 497.
	P.	
290.	Presser, sollen ohne oberamtl. Erlaub-	
	niss nicht nach Haus gesandt werden	98. 411.
	R.	
175.	Rekruten - Aushebung auf das Jahr	
333.	1822. . . . .	15. 57.
63.	Rekrutirungs- Berichtigung . . .	3. 9.
21.	Reisekost, Abwiedung der Kosten des	
	Steuer, Provisorium betreffend . . .	95. 397.
	— über die Maafregeln der Meteor-	
347.	stion gegen Frankreich von dem	
329.	Schwelzer Canton Bern . . .	87. 339.
	Rottmeister Stellen bei gefährlichen	
22.	Feuersbränsten sollen durch Ge-	
	meinde- Rächten besorgt werden . . .	31. 122.

		Nro. Seite
	S.	
	Schaafräude, durch geeignete Cur vor-	
	zubringen . . .	35. 137.
	Sätesgewehre zum Transport der	
	Gefangenen anzuschaffen . . .	61. 244.
	Schulden-Liquidation des Apen (Jacob)	
	von Thalheim . . .	24. 94.
	— Stadtrath Baur in Lüdingen . . .	64. 262.
	— Beck (Martin) in Walddorf . . .	86. 359.
	— Bohlers zu Dufflingen . . .	63. 258.
	— Dieter (Gebastian) in Dufflingen . . .	15. 58.
	— Enflin (Matthäus) in Thalheim . . .	75. 310.
	— Gaiser (Gottlieb Friedrich) in	
	Walddorf . . .	18. 70.
	— Hipp (Joh. Georg) in Wester-	
	stetten . . .	14. 54.
	— Kränzler (Ottmar) in Daisingen . . .	15. 59.
	— Kürners (J. G.) in Lüdingen . . .	70. 294.
	— Leonhard (Wilhelm) in Dettingen . . .	25. 58.
	— Köpfler (Engelberth) u. Schwent	
	in Müggarten . . .	24. 93.
	— Lisch (Jung Matthäus) in Lü-	
	dingen . . .	48. 192.
	— Meh in Derendingen . . .	70. 295.
	— Nagel (J. G.) in Sickenhausen . . .	60. 246.
	— sollen mit Anzügen aus den	
	Steuer- Büchern und Inventarien	
	versehen sein . . .	48. 192.
	— Nistling (alt Caspar) in Goma-	
	ringen . . .	36. 143.
	— Stöhrs in Dufflingen . . .	15. 58.
	— Windhösel (Martin) in Thalheim . . .	20. 78.
	— Wohlshies in Hirschau . . .	15. 59.
	— Teufel (Matthäus) Ziegler von	
	Ergenzingen . . .	104. 435.
	Schwangere Personen werden nur wenn	
	sie Atteste mitbringen ins Klini-	
	kum angenommen . . .	46. 183.
	Schwäbischer Mercur darf aus den Ge-	
	meinde- Cassen für die Geisliche	
	nicht bezahlt werden . . .	67. 278.
	Sicherheits- Schranken, Wegweiser,	
	und Orts- Tafeln sind an den	
	Strassen zu errichten . . .	49. 197.
	Situations- Pläne bei Van Gesuchen	
	müssen von verpflichteten Feldmes-	
	sern gefertigt sein . . .	31. 123.
	Soldaten, vermählte, und gesetzlich für	
	totd angenommene, können nicht	
	erben . . .	6. 23.
	Stand der Geislichen, soll nicht ge-	
	fränkt werden . . .	31. 121.
	Stempel- Abgaben bei Unterpand-	
	Büchern ist aufgehoben . . .	39. 154.
	Steatbrief gegen Bachmann (Peter) von	
	OberSchwandorf . . .	55. 26.
	— Curas, Borkenmacher aus Calw . . .	18. 69.

	Nro.	Seite.
Steckbrief, Finkbeiner (Georg Adam) von Göttingen	54.	221.
— — Fritz (Philipp) von Salach	93.	389.
— — Gebährerin, heimliche, in Seebromm	95.	397.
— — Klein (Joh. Jac.) u. Carl Friedrich von Gültstein	26.	102.
— — Kramer (Ludwig vulgo Pöppelen) von Neuren	50.	203.
— — Kist (Abraham) von Baisingen	72.	302.
— — Ketz von Tübingen und Rimmel von Ludwigsburg	101.	424.
— — Pfau (Jacob) von Lutzenhart	44.	175.
— — Reebsteiner (Johesb) Festungssträfing von Immenstadt	90.	375.
— — Schempf (J.) von Winterlingen	97.	409.
— — Siegle (Georg Friedrich) Straßenräuber von Hornheim	46.	183.
— — Zehner (J. Gottfr.) von Tüb. Steuer-Freiheit von Gebäuden, die neu vor den Thoren in Tübingen gebaut werden	26.	103.
Straßen sind auszubessern und die fehlende Bänne sowohl als alte zu setzen und auszubessern	23.	89.
Strümpfe unter einem Thaler dürfen von Kaufleuten nicht geführt werden	64.	261.
L.		
Taggeld für unbefoldete Gemeinderäthe für ihre Verordnungen in den Communal-Waldungen regulirt	16.	61.
Tax nord Lanzen am Oster- und Pfingst-Montag ist nicht zu entrichten	85.	356.
— vor das Hundehalten	101.	423.
Torf-Stiche sollen nach Technischen Regeln betrieben werden	67.	278.
II.		
Unterstützungs-Casse für Chirurgen zu errichten	11.	41.
B.		
Verbot Dungstätten in Straßen, Feldern anzulegen, damit die Wege nicht versperrt werden	7.	25.

	Nro.	Seite.
Verbot des Hausrens	103.	432.
— — Ofen zu errichten, die in den Zimmern gehezt werden müssen	12.	45.
— — des Verkaufs der Stahlwaaren aus Arenbergischer Fabrik	6.	21.
— — des Verkaufs des Vieh-Salzes neben dem Kochsalz	6.	21.
— — des Wassers Ausschütten auf die Straßen	91.	387.
— — des Tanzens an Sonntagen	31.	122.
Vergleichs-Versuche sollen bei Streitigkeiten gemacht werden	89.	153.
Verlorne Schuld-Urkunde von Schwaldorf	69.	289.
Verordnung wegen Abgaben in Vollziehung der Steuern	94.	394.
— — wegen Entschädigung der Schullehrer und Professoren	94.	393.
— — des Finanz-Ministerium wegen Gebäuden	94.	393.
— — des Kriegs-Ministerium, eine Liste über die Mitglieder die Orden und Ehrenzeichen haben, einzusenden	98.	417.
— — wegen wüthender Thiere	58.	237.
Verzeichnisse über Militär, Quartier und Vorspann sind vorzulegen	33.	130.
Wizinal-, Straßen-, Zustand muß nach dem Dezimal Fuß berechnet werden	35.	137.

M.

Waschen in den Häusern verboten	40.	159.
Warnung, die Sonntag Feyer zu stören	33.	129.
— — verdächtiger Purische, die mit falschen Pässen wandern	87.	363.
Wein-Zehend kann in Geld Abgabe verwandelt werden	66.	274.
Wirtschafts-Gewerbe dürfen nicht auf bestimmte oder unbestimmte Zeit eingestellt werden	21.	81.

N.

Zoll-Gesetz wegen Seiden und andern Waaren in Baiern	67.	278.
--	-----	------

S

Am

Nagor  
des Ober  
geben, b  
zu bericht  
Monaten  
Januar  
und sich  
halten wo

1. der
- und
2. No
- Fre
3. Ur
4. D
- a.)
- b.)
5. ob
- sich
- Obiger
- habenden
- tigt ohn
- Termin h
- den